



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

EVANGELISCHE KONFERENZ FÜR TELEFONSEELSORGE
UND OFFENE TÜR –

KATHOLISCHE KONFERENZ FÜR TELEFONSEELSORGE
UND OFFENE TÜR

Pressestelle: Heinrich-Brüning-Str. 9,
53113 Bonn, Tel.: 0228/26000166
e-mail: presse@telefonseelsorge.de

Neuer Vorstand der TelefonSeelsorge konstituiert sich

Die Bundesebene der TelefonSeelsorge hat einen neuen Vorstand gewählt. Mit der konstituierenden Sitzung am 26.06. wurden die Schwerpunkte für die kommende Amtsperiode definiert. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und veränderter gesellschaftlicher, kirchlicher und individueller Rahmenbedingungen stehen große Herausforderungen an. Im Zentrum der Aufgaben werden vor allem die Optimierung der digitalen Erreichbarkeit, die Anpassung der Ausbildung an die neuen Bedarfe und die veränderten Ehrenamtsbedingungen entscheidend sein. Der Spagat zwischen seelsorgerischer Nähe und niederschwelliger Erreichbarkeit bleibt Herausforderung in diesem Kontext.

Schwerpunkte der kommenden Amtsperiode

Daraus resultiert außerdem die Frage des sich wandelnden Selbstverständnisses der TelefonSeelsorge. Dies neu zu definieren und an die moderneren Verhältnisse anzupassen, steht in dieser Amtsperiode auf der Agenda. Hiermit knüpft der Vorstand in weiten Teilen an die Arbeit der Amtsvorgänger an und setzt die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fort, die für die Aufstellung einer neuen digitalen Infrastruktur, der Einführung des Feedbackmanagements und der Schaffung einer Referentenstelle für Kommunikation und Medien verantwortlich zeichnete.

Die Mitglieder des Vorstands

Der neue Vorstand wurde für fünf Jahre gewählt und besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Michael Hillenkamp (Vorstandsvorsitzender der Katholischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür)
- Dorothee Herfurth-Rogge (Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür e.V., die Ruth Belzner nachfolgt)
- Ines Berger
- Diana Beetz
- Helmut Ellensohn
- Norbert Ellinger
- Frank Ertel
- Benno Gierlich
- Ulrich Heinen
- Bettina Grimberg
- Martin Kühlmann
- Matthias Mamot

- Petra Schimmel
- Christian Voigtmann
- Dr. Bernd Blömeke (Geschäftsführer der ev. Konferenz) und Felix Rathofer (Geschäftsführer der kath BAG eV, dem Rechtsträger der Kath. Konferenz).

Die beiden Geschäftsführer sind geborene Mitglieder des Vorstands, alle anderen Mitglieder wurden gewählt und gehören verschiedenen Regionalkonferenzen an.

Die TelefonSeelsorge

Mit mehr als 7500 ausgebildeten Ehrenamtlichen in 104 Stellen ist die TelefonSeelsorge deutschlandweit tätig. Über vier Wege ist die TelefonSeelsorge zu erreichen: Telefon, Mail, Chat und in einigen Städten Vor Ort. Als eine der ersten Suizidpräventions-Maßnahmen deutschlandweit wurde die TelefonSeelsorge 1956 gegründet. Um den Zugang möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, steht sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Die Seelsorge ist ideologisch, konfessionell und politisch wertneutral.

2018 wurden 680.060 Telefonate, 45.167 Vor Ort- und 11.881 Chatgespräche geführt sowie 11.638 Mails geschrieben. Dank Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 gebührenfrei.



Bildunterschrift: Der neue Vorstand (v.l.n.r – Ulrich Heinen, Matthias Mamot, Martin Kühlmann, Norbert Ellinger, Helmuth Ellensohn, Benno Gierlich, Iris Berger, Felix Rathofer, Christian Voigtmann, Diana Beetz, Dr. Bernd Blömeke, Petra Schimmel, Dorothee Herfurth-Rogge, Michael Hillenkamp) , (abwesend: Frank Ertel und Bettina Grimberg)